

Irak-Krieg: Neue Kritik an Bush-Regierung

Washington. Kurz vor der Kongreßwahl in den USA steigt der Druck auf US-Verteidigungsminister Donald Rumsfeld und US-Präsident George W. Bush. Das Nationale Sicherheitsarchiv, eine private universitäre Einrichtung mit Sitz in Washington, veröffentlichte am Samstag einen freigegebenen Geheimbericht, nach dem Militärexperten vier Jahre vor dem Irak-Krieg eine Strategie für eine Irak-Offensive entworfen hatten. Entscheidende Punkte dieses Plans wurden jedoch von der Bush-Regierung nicht umgesetzt.

Unabhängig von dem Bericht forderten am Wochenende vier US-Militärzeitungen den Rücktritt von Rumsfeld. Der Minister habe seine Glaubwürdigkeit bei der Militärführung, den Soldaten, im Kongreß und in der Öffentlichkeit insgesamt eingebüßt, schreiben die Zeitungen Army Times, Air Force Times, Navy Times und Marine Corps Times in einem gemeinsamen Artikel. Der Sprecher des Weißen Hauses nannte den Text ein »schäbiges Machwerk«. (AFP/jW)

(Siehe auch Schwerpunktseite)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76241.irak-krieg-neue-kritik-an-bush-regierung.html>